

# Newcomer, Livemusik und viel Käse

Drei-Flüsse-Theater führte erstmals „Ritter Kamenbert“ auf

**Hann. Münden** – Mit strahlenden Gesichtern verließen Kinder und Erwachsene am Sonnabend das Drei-Flüsse-Theater. Denn dort feierte die vorweihnachtliche Musical „Ritter Kamenbert“ von Peter Blaiknecht seine Premiere und verwandelte die Spielstätte in ein fröhliches Fantasieland voller Käse, Klang und Kreativität.

Schon nach wenigen Minuten zog die junge Ensemblebesetzung das Publikum mit Spielfreude und Witz in ihren Bann. Eine besondere Atmosphäre entstand nicht zuletzt durch die Livemusik, die einige Zuschauer sofort ergriff. Später testeten beim mitreißenden „Schuwiduquaktaktdaking-song“ sangen die Kinder lautstark mit und wurden Teil des turbulenten, humorvollen und zugleich spannenden Geschehens. In einigen Szenen wurden die Kinder direkt einbezogen, ein gelungener Griff, der Nervenkitzel, Freude und Nähe erzeugte.

Die jungen Akteure überzeugten mit vollem Einsatz. Sie verliehen ihren Figuren eine eigene, charmante Note, die das Stück frisch und lebendig wirkten ließ. Untermalt wurde dies durch witzige Dialoge, liebevoll ausgestaltete Charaktere und überraschende Wendungen, die Jung wie Alt immer wieder zum Schmunzeln brachten.

Auch die visuelle Gestaltung trug wesentlich zum Zauber der Aufführung bei. Authentische Kostüme und detailreich gefertigte Bühnenbilder sorgten für Atmosphäre und ließen die Welt des Ritter Kamenbert plastisch entstehen. Das Publikum dankte mit „Standing Ovations“, ein verdienter Jubel für eine rundum gelungene Premiere.

## Ein Blick hinter die Kulissen

Zu Beginn der Vorstellung hatte Regisseur und Theatervorsitzender Wolfgang Schäfer die Gäste begrüßt und einen Blick hinter die Kulissen gewährt. Seit Mai habe das Ensemble insgesamt 38 Proben absolviert, jedoch nur eine einzige in vollständiger Besetzung. „Es hat mich viele Nerven gekostet“, gestand Schäfer augenzwinkernd. Neben erfahrenen Akteuren standen diesmal sechs Neuzugänge auf der Bühne, für viele von ihnen gleich eine doppelte Premiere.

Schäfer nutzte den Moment, um den Helfenden hinter der

Bühne seinen Dank auszusprechen: Dagmar, Paul und Andrea Niemeyer für das Bühnenbild, Anna-Lena Burmeister für die Kostüme, Andreas Rieke für Technik und Organisation sowie Moritz Thiel, der nicht nur mitspielte, sondern auch die Musik modernisierte und überarbeitete.

## Die Geschichte des Stücks

Ritter Kamenbert (Jörn Helwig), Sohn des Königs von Gonzola (Luca Rosemeier), tickt ganz anders als ein gewöhnlicher Ritter. Statt sich dem Kampf zu widmen, interessiert er sich viel mehr für Käse, und das zeigt er gleich zu Beginn im Käsekeller, wo ihm allerhand lebendig gewordene Käseserben begegnen. Dort singen Edi, der Edamer (Sabine Köllner), Emmi, der Emmentaler (Loretta Heine/Paula Hüster), und Roquefort, der Blauschimmelkäse (Pascal Schreiber), fröhlich vor sich hin und bestärken ihn in seiner besonderen Vorliebe.

Dem König jedoch missfällt diese Leidenschaft so sehr, dass er seinen Sohn verbannt. Kamenbert erhält die Aufgabe, ihm das Zauberschwert „Romadur“ zu bringen. In der Hoffnung, es in der Schmiede zu finden, macht er sich auf den Weg zu Meister Alberich (Moritz Thiel). Dieser erklärt ihm jedoch, dass das Schwert nur mithilfe von Drachenkäse geschmiedet werden kann, und der befindet sich ausgerechnet in einer Drachenhöhle im tiefen Drachenwald.

Auf seinem Weg dorthin trifft Kamenbert die mutige Karoline (Selma Teichmann). Die beiden schließen Freundschaft und stellen sich gemeinsam dem Abenteuer. In der Höhle gewinnen sie Tante Draki (Ines Beermann) und die drei fröhlichen Drachenkinder (Sabine Köllner, Loretta Heine/Paula Hüster, Pascal Schreiber) mit ihrem Gesang für sich und erhalten schließlich den begehrten Drachenkäse.

Doch bevor sie ihr Ziel erreichen, müssen sie noch die Räuber Quarrel Neumalklug (Julia Knipp) und Klops Neumaldumm (Lea Reimer) austricksen. Dabei erkennt Ritter Kamenbert, dass wahre Heldentaten nicht mithilfe von Stärke oder Kampfkunst vollbracht werden, sondern mit Freundschaft und Zusammenhalt.

PETRA SIEBERT



Die fröhlichen Drachenkinder sangen nicht nur, sondern betätigten sich auch körperlich.



Wird bedroht: Ritter Kamenbert (von links), gespielt von Jörn Helwig, trifft auf Räuber Quarrel Neumalklug (Julia Knipp) und Klops Neumaldumm (Lea Reimer).

FOTOS: PETRA SIEBERT

## Kirchengemeinde lädt zum „Café Tanzbein“ ein

**Dankelshausen** – Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Scheide-Dankelshausen-Mielenhausen lädt wieder für Sonntag, 30. November, zum „Café Tanzbein“ ins Pfarrhaus, Dankelshausen, Große Straße 23, ein. Ab 15 Uhr spielt ein DJ Tanzmusik für jedes Alter und jeden Geschmack, heißt es in einer Mitteilung. Kaffee, Torten, Kuchen und Cocktails sowie eine Getränkeauswahl werden angeboten.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

sta

## Adventskonzert des Hemelner Frauenchores

**Hemeln** – Der Frauenchor Hemeln lädt für Sonntag, 7. Dezember, wieder zum jährlichen Adventskonzert ein.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr und findet im Jugendvereinsheim an der Marienkirchstraße in Hemeln statt. Der Eintritt ist frei, teilt der Frauenchor Hemeln mit.

sta



## Atemlos vom Leben.

### Statt von einer Lungenentzündung.

**Egal, wie fit du dich fühlst: Ab 60 kann eine Pneumokokken-Infektion schwerwiegende Folgen für dich haben.** Eine bakterielle Lungenentzündung, Blutvergiftung oder Hirnhautentzündung kann deine Lebensqualität dauerhaft beeinträchtigen.

Lass es nicht so weit kommen und **schütze dich wie von der STIKO empfohlen mit einer einmaligen Impfung vor Pneumokokken!\***

Besuche [www.lungeneschützen.de](http://www.lungeneschützen.de)

Eine Initiative von

\* Die Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO) empfiehlt eine einmalige Impfung gegen Pneumokokken als Standardimpfung für alle ab 60 und als Indikationsimpfung für Personen ab 18 mit bestimmten Grunderkrankungen. Zu Grunderkrankungen zählen z. B. Asthma, COPD oder Herz-Kreislauferkrankungen. Quelle: Robert Koch-Institut: Empfehlungen der Ständigen Impfkommission. Epidemiologisches Bulletin 04/2025.